



ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN BAYERN E. V.

SEKTION NORDBAYERN

Adolf Riechelmann, Pfarrer-Burger-Str. 8, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/66007 Email: adolf.riechelmann@gmx.de

Kersbach, im November 2023

4. Rundbrief 2023

Liebe Mitglieder und Freunde des AHO Nordbayern,

war in den letzten Jahren die Zusammensetzung der engeren Vorstandschaft von Kontinuität geprägt, so gab es bei der letzten Mitgliederversammlung eine tiefgreifende Änderung. Herr Wolfgang KLOPSCH, Vorsitzender der Sektion Unterfranken, hat nach 31 Jahren sein Amt an Herrn Marco KLÜBER abgegeben. Wohl dem, der einen Nachfolger findet. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei Wolfgang KLOPSCH für sein langjähriges Engagement recht herzlich bedanken. Auch die Mitgliederversammlung würdigte sein erfolgreiches Wirken für den AHO und ernannte ihn einstimmig zum Ehrenmitglied.

Anbei erhalten Sie auch das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2024. Ich denke, es ist mir wieder gelungen, interessante Vorträge zusammenstellen. Da der AHO Nordbayern glücklicherweise einige Experten als Mitglieder besitzt, die zudem noch exzellent fotografieren und ihr Wissen auch gerne weitergeben, bereitet es mir keine allzu große Mühe, das Jahresprogramm zu erstellen. Ich möchte mich schon im Voraus bei allen Referenten recht herzlich bedanken. Bitte belohnen Sie das Engagement der Vortragenden mit Ihrem zahlreichen Erscheinen.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 08.11.2023 in Pinzberg

Wahl des engeren Vorstandes:

Herr Christoph BEYER zum Vorsitzenden (gleichzeitig Vorsitzender der Sektion Südbayern)
Herr Adolf RIECHELMANN zum stellvertretenden Vorsitzenden (gleichzeitig Vorsitzender der Sektion Nordbayern)
Herr Marco KLÜBER zum stellvertretenden Vorsitzenden (gleichzeitig Vorsitzender der Sektion Unterfranken)
Frau Waltraud SPIEKER als Kassenwartin
Herr Dr. Michael BABORKA zum Schriftführer und Leiter der Geschäftsstelle

Beiräte Nordbayern:

Herr Dr. Rudolf KÖTTER, Herr Stephan LANG (Kartierung Oberfranken), Herr Gerhard LÖBER (Kartierung Mittelfranken und Oberpfalz), Herr Helmut PRESSER, Herr Andreas SAUER, Herr Bernd TENSCHERT

Das vollständige Protokoll der Mitgliederversammlung mit den Rechenschaftsberichten der Vorsitzenden findet Sie im Anhang (nur für Bezieher des Rundbriefes über E-Mail).

Vorträge

10.01.2024 Herr Bernd TENSCHERT: **Tapas – botanische Appetithäppchen zwischen Galicien und Murcia**
18.30 Uhr

14.02.2024 Herr Dr. Rudolf KÖTTER: **Botanische Streifzüge durch die südlichen Ostalpen**
18.30 Uhr

- | | |
|-------------------------|--|
| 06.03.2024
18.30 Uhr | Frau Christiane GEIDEL: Der Uhu im Nördlichen Frankenjura – eine Erfolgsgeschichte |
| 10.04.2024
18.30 Uhr | Herr Florian FRAAB: Faszination Natur im Fichtelgebirge |
| 15.05.2024
18.30 Uhr | Herr Uwe PAUSCH: Die Orchideen des Landkreises Kronach |
| 05.06.2024
18.30 Uhr | Herr Hermann BÖSCHE: Orchideen und andere Pflanzen von Westaustralien |
| 03.07.2024
18.30 Uhr | Kurzvorträge und kritische Arten
Bitte bringen Sie eine Auswahl an Bildern mit. |
| 07.08.2024
18.30 Uhr | Wir treffen uns zu einer lockeren Gesprächsrunde bei hoffentlich schönem Wetter im Landgasthof Schrüfer |
| 11.09.2024
18.30 Uhr | Herr Walter HUFNAGEL: Natur vor der Kamera |
| 09.10.2024
18.30 Uhr | Herr Dr. Jürgen VETTER: Kroatien vom Anfänger – Orchideen, Winnetou und Kultur |
| 06.11.2024
18.30 Uhr | Herr Adolf RIECHELMANN: Ibiza – abseits von Strandbars und Diskotheken |
| 04.12.2024
18.30 Uhr | Was gab's Neues in der Saison 2024?
Alle Mitglieder sind aufgerufen, interessante und kritische Funde der letzten Orchideensaison vorzustellen |

Alle Vorträge finden im **Landgasthof Schrüfer, Hauptstraße 27, 91361 Pinzberg** statt. Wir treffen uns ab **18.30 Uhr**, Vortragsbeginn **19.30 Uhr**.

Orchidee des Jahres 2024

Die Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*) ist von den Arbeitskreisen Heimische Orchideen (AHO) in Deutschland zur Orchidee des Jahres 2024 proklamiert worden. Sie wollen mit der Darstellung von Aussehen und Lebensweise heimischer Orchideenarten einen Beitrag zu den Problemen des Florenschutzes leisten. Es soll aber nicht nur darauf hingewiesen werden, dass unsere einheimischen Orchideenarten bedroht bis stark gefährdet sind, sondern dass sie auch Indikatoren für eine noch einigermaßen intakte Natur darstellen können. Wachsen in bestimmten Biotopen Erdorchideen, kann man sicher sein, dass es dort auch noch andere selten gewordene Pflanzen und Tiere gibt, die es wert sind, erhalten zu werden.

Sie finden ein Faltblatt mit weiteren Informationen über die Orchidee des Jahres 2024 im Anhang.

Ausgrabung der Bocks-Riemenzunge auf der Ehrenbürg

Weil sie rar und so schwer zu züchten sind, wecken Orchideen die Begierde habgieriger „Blumenliebhaber“. Galt deren Nachfrage bisher fast ausschließlich Arten aus den Regenwäldern, so verschwinden nun auch immer öfter einheimische Exemplare in dunklen Kanälen. Bei Nacht und Nebel werden die botanischen Kostbarkeiten von skrupellosen Dieben ausgegraben und gestohlen. Inzwischen gibt es offenbar auch in der Fränkischen Schweiz „Gartenfreunde“, die systematisch Orchideenbestände plündern. So geschehen im Frühjahr 2023 auf der Ehrenbürg bei Kirchehrenbach, wo zwei Exemplare der Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*) ausgegraben wurden.

Es war an den geraden Rändern der Grabungslöcher deutlich zu sehen, dass die Pflanzen mit einem Spaten aus dem Untergrund gehoben wurden. Die Täter legten dann die Grasnarbe wieder zurück auf die Aushubstelle, sodass der Diebstahl nur sehr schwer zu entdecken war. Einige wenige rücksichtslose Menschen bereichern sich an den heimischen Orchideen, in Gärten und Gewächshäusern vegetieren die Blumen in „Gefangenschaft“ dahin, um nach kurzer Zeit schließlich einzugehen.

Nachrufe

Herr Karl-Heinz SEVERLOH, Nürnberg

Herr Alexander BUSCH, Erlangen

Herr Dr. Gerhard HERGESELL, Feucht

Die Verstorbenen hielten dem AHO viele Jahre lang die Treue, wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Neue Literatur



Lassen wir den Autor selbst zu Wort kommen:

Ab 2016 verlegte ich den Schwerpunkt der Orchideensuche in den Landkreis Kronach. Es gab bereits die alten ASK (Artenschutz Kartierungen), die alten Kartierungen des AHO-Bayern und insbesondere die herausragende Kartierung von Stephan LANG. Mit Engelbert SINGHARTINGER wurde 2017 das Projekt „Kartierung der Kronacher Orchideen“ gestartet. Ich erhielt dauernden Zugang zu den ASK-Daten. In den Wintermonaten recherchierte ich diese Datensätze und alte botanische Literatur. Ich ordnete die „alten“ Standorte 16tel bzw. 64tel Quadranten zu. Besonders begeistert war ich von einem Aufsatz aus den Jahr 1996 von WEIDEMANN und LEITZ: „Erinnerungen an die 50er Jahre an „Kuckucksblumen“ und andere heute selten gewordenen oder verschollenen Pflanzen im Landkreis Kronach“. Nach und nach beteiligten sich weitere Personen aktiv an der Kartierung. Es wurden etliche neue Orchideenvorkommen entdeckt. Durch die Mitarbeit des Botanikers Dr. Florian WAGNER und des Naturkenners und Fotografen Stephan AMM konnte dann über die Ökologische Bildungsstätte Oberfranken das Buch entstehen.

Bezugsquelle: Ökologische Bildungsstätte Oberfranken, Unteres Schloß 5, 96268 Mittwitz, Telefon 09266/8252, E-Mail: info@oebo-natur.de

Preis: 10,00 € plus Versandkosten

Kalender 2024 von Florian Fraaß



Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Orchideen und der Schmetterlinge mit den Kalendern von Florian FRAAß. Jeder Monat bringt Ihnen die faszinierende Schönheit dieser exotischen Blumen und faszinierenden Insekten näher und lässt Sie ihren einzigartigen Charme genießen. Die hochwertigen Fotografien in diesem Kalender zeigen eine Vielzahl von Orchideen und Schmetterlingen in ihrer ganzen Pracht. Von leuchtenden Farben bis hin zu zarten Nuancen, jede Seite ist ein Fest für die Sinne und entführt Sie in eine Welt der Eleganz und Anmut.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: <https://www.verlag-spaethling.de/product/kalender-2024-zauberhafte-orchideen>. **Preis:** 20,00 € (Versand 3,00 €)

Kalender 2024 des LBV Main-Spessart



Die Kreisgruppe Main-Spessart des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz (LBV) gibt auch für 2024 einen Wandkalender im Hochformat DIN A3 heraus, diesmal mit dem Titel „Gewinner der Klimaerwärmung“.

Neben den global, regional und lokal meist negativen Auswirkungen der Klimaerwärmung, gibt es jedoch in unserer heimatlichen Flora und Fauna auch Gewinner dieser Entwicklung. Es sind Arten, die aus dem Mittelmeerraum zugewandert sind und sich ausgebreitet haben. Zu ihnen zählen insbesondere Insekten aus dem Reich der Libellen, Tagfalter, Heuschrecken und Hautflügler, aber auch Orchideen und der Bienenfresser. Bildautor Walter MALKMUS hat den Kalender entworfen mit 24 eigenen ausgewählten Fotos aus der Region.

Der Kalender ist zum Preis von **15 Euro**, zuzüglich Porto- und Verpackungskosten bei Versand, bei Walter Malkmus erhältlich.

E-mail: waltmalkmus@web.de.

Für die kommenden Adventstage und das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, Ihren Partnern und Ihren Familienangehörigen ruhige, frohe und besinnliche Tage und für das Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg, persönliches Wohlergehen, eine erfolgreiche Orchideensaison sowie eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr *Adolf Riechelmann*



Fuchs Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*), Lauf a. d. Pegnitz, 11.06.2023